

Verordnung über die Sonntagsöffnung von Verkaufsstellen in der Stadt Bremerhaven im Jahre 2012

Inkrafttreten: 01.05.2012

Fundstelle: Brem.GBI. 2012, 158

durch Zeitablauf erledigt

Auf Grund des § 10 Absatz 1 und 2 des Bremischen Ladenschlussgesetzes vom 22. März 2007 (Brem.GBl. S. 221), das zuletzt durch Gesetz vom 28. Februar 2012 (Brem.GBl. S. 95) geändert worden ist, verordnet der Magistrat:

§ 1

In der Stadtgemeinde Bremerhaven dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen abweichend von § 3 Absatz 1 des Bremischen Ladenschlussgesetzes für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein:

1. im Stadtteil Geestemünde

am 6. Mai und 30. September 2012 jeweils von 12 bis 17 Uhr,

2. im Stadtteil Wulsdorf

am 3. Juni 2012 von 13 bis 18 Uhr,

3. im Stadtteil Mitte

am 20. Mai, 29. Juli, 16. September und 28. Oktober 2012 jeweils von 13 bis 18 Uhr.

Die Vorschriften des <u>Gesetzes über die Sonn- und Feiertage</u>, des <u>§ 13 des Bremischen</u> <u>Ladenschlussgesetzes</u>, des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für Arbeitnehmer im Einzelhandel, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes bleiben unberührt.

§ 3

Bei Werbemaßnahmen des Veranstalters haben die jeweiligen Anlässe für die Öffnung der Verkaufsstellen im Vordergrund zu stehen. Eine alleinige Werbung mit der Öffnung von Verkaufsstellen ist nicht zulässig.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bremerhaven, den 25. April 2012

Magistrat der Stadt Bremerhaven

gez. Grantz Oberbürgermeister